

Schädlinge im Raps

20. – 24. Februar 2025

Nach dem Winter sind die Rapsbestände – je nach Schlag – sehr unterschiedlich. An der Mosel und im Minette sind die Schläge schön (**Bild 1**). Man erkennt schon die weißen Wurzelspitzen und einen knackig grünen Spross. Spätsaaten vom letzten Jahr haben aber durch die Fröste der Vorwoche gelitten! Da wird sich mancher noch für Umbruch entscheiden. Gelegentlich findet man etwas überwachsene Bestände im Gutland.

Während es am Freitag (21. Feb.) für den Zuflug der Stängelschädlinge noch etwas zu kalt war (Schalen waren leer!), genügte der Sonnenschein am Sonntag (23. Feb.) für einen ersten Zuflug an der Mosel und im Minette und teilweise auch im Gutland. Dieser Zuflug wurde von unserem Vorhersagemodel WEEVIL richtig vorhergesagt. Der Zuflug kam 14 Tage früher im Vergleich zum langjährigen Mittel (2007-2017). Damit war es der „viert-früheste“ Zuflug seit 2007. Diese frühen Zuwanderungen der Stängelrüssler waren alle in den letzten sechs Jahren: 2019, 2021, 2023... und nun 2025.

Der Zuflug war geringer als erwartet. Am stärksten war er noch im Minette. Und: es fanden sich lediglich Gefleckte Kohltriebrüssler. Der spielt als Schädling eine geringere Rolle als der Große Rapsstängelrüssler. Der Bekämpfungsrichtwert wurde nicht erreicht (**Tabelle 1**). Zurzeit sind also keine Maßnahmen notwendig. In dieser letzten Februarwoche wird bei den Schädlingen nichts mehr passieren. Gelbschalen können noch aufgestellt werden.



Bild 1: Knackiger Raps an der Mosel © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 24. Februar 2025. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn <i>Ambassador</i>	Burmerange <i>Verschiedene</i>	Everlange <i>Famulus</i>	Kehmen <i>Daktari#</i>	Reuler <i>Astana</i>
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	3	1	1	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Alicia im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsglanzkäfers. Wer auf diese praktische Art der Schädlingskontrolle verzichtet, der ist selbst schuld.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Bestände nach dem Winter sehr unterschiedlich.
- Erster Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers an der Mosel, im Minette und tw. auch im Gutland.
- Bekämpfungsrichtwert wurde NICHT erreicht. Keine Maßnahmen derzeit notwendig.
- In dieser Woche wird kein weiterer Zuflug stattfinden.
- Gelbschalen können noch installiert werden

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18